

## **Eingangsdagnostik**

Obwohl wir uns bereits im Anmeldungsgespräch, im Austausch mit den abgebenden Grundschulen und mit der Lernentwicklungsdokumentation der Grundschulen umfassend über unsere zukünftigen Schülerinnen und Schüler informieren, ist uns sehr bewusst, dass sich im Übergang in die Sekundarstufe I, in sechs Wochen Sommerferien, in einer neuen Lernumgebung, mit neuen Mitschülerinnen und Mitschülern und neuen Lehrern viel für das einzelne Kind ändert und im Umbruch ist.

Deshalb nehmen wir uns mehrere Wochen Zeit, unsere Schülerinnen und Schüler selber kennen zu lernen, ihnen Orientierung und Strukturen zu vermitteln und sie da abzuholen, wo sie stehen. Ein Instrument des Kennenlernens ist die Eingangsdagnostik in den Hauptfächern. In auf die Lehrwerke abgestimmten online-Tests werden die Kompetenzen der Kinder in den jeweiligen Fächern abgefragt. So bietet sich für die Förder-/Forderblöcke erste Grundlagen, um auf die individuellen Stärken und Schwächen angemessen reagieren zu können.

Zeitgleich stehen unsere Sonderpädagogen als erfahrene Förderschullehrer mit Rat und Tat zur Seite, unterstützen und ergänzen unsere Beobachtungen, beantworten Fragen, geben Ideen und Anregungen und erstellen gemeinsam mit den Tutorinnen, Tutoren und Fachlehrern differenzierte, auf die Bedürfnisse des einzelnen Kindes abgestimmte Förderpläne.

Förder- und Forderbedarfe begrenzen sich jedoch selbstverständlich nicht nur auf die Fachkompetenzen. Auch im Arbeits- und Sozialverhalten sowie fächerübergreifend bieten sich bei den Schülerinnen und Schülern Möglichkeiten, die eigene Persönlichkeit zu stärken und weiter zu entwickeln.